

Mein Freud allein

Heinrich Isaac

5

1. Mein Freud al - - lein in al - - - - - ler
mein Herz hat sich zu dir ge -

2. Ei - ni - ger Schatz, du weißt, wie
Leib, Ehr und Gut sei un - - - - - ge -

1. Mein Freud al - lein, mein Freud al - lein in al - ler Welt,
mein Herz hat sich, mein Herz hat sich zu dir ge - stellt

2. Ei - ni - ger Schatz, ei - ni - ger Schatz, du weißt, wie hart
Leib, Ehr und Gut, Leib Ehr und Gut sei un - ge - spart,

1. Mein Freud al - lein in al - - - - - ler
mein Herz hat sich zu dir ge -

2. Ei - ni - ger Schatz, du weißt, wie
Leib, Ehr und Gut sei un - - - - - ge -

1. Mein Freud al - - lein in al - ler Welt, mein
mein Herz hat sich zu dir ge - stellt mit
2. Ei - ni - ger Schatz, du weißt, wie hart dein
Leib, Ehr und Gut sei un - ge - spart, in

10 13

Welt, mein Trost zu al - len Stun - - - - - den,
stellt mit Lieb und Treu ver - bun - - - - - den,
hart dein Lieb mich hat um - ge - - - - - ben.
spart, in dei - - - - - nem Dienst zu le - - - - - ben.

1. mein Trost zu al - len Stun - den, Stun - - - - - den,
mit Lieb und Treu ver - bun - - - - - den,
dein Lieb mich hat um - ge - ben, um - ge - - - - - ben.
in dei - - - - - nem Dienst zu le - ben, zu le - - - - - ben.

1. Welt, mein Trost zu al - len Stun - - - - - den,
stellt mit Lieb und treu ver - bun - - - - - den,
hart dein Lieb mich hat um - ge - - - - - ben.
spart, in dei - - - - - nem Dienst zu le - - - - - ben.

1. Trost zu al - len Stun - - - - - den,
Lieb und Treu ver - - - - - bun - - - - - den,
Lieb mich hat um - ge - - - - - ben.
dein'm, dein'm Dienst zu le - - - - - ben,

2 16 20

Durch dich bin ich mit Lie - bes - kraft schwer -
 - - - - den.
 Dir gar un - g'fahr will ich stet sein und -
 - - - - ben.

2

Durch dich bin ich mit Lie - bes - kraft
 den.
 Dir gar un - g'fahr will ich stet sein

2

Durch dich bin ich mit Lie - bes - kraft schwer -
 den.
 Dir gar un - g'fahr will ich stet sein und -

2

Treu ver - bun - den.
 Dienst zu le - ben.

Durch dich bin ich mit Lie - bes - kraft schwer -
 Dir gar un - g'fahr will ich stet sein, stet

25

- - - lich be - haft', zu dei - nem Dienst mit Fleiß
 - - - - blei - ben dein mit ste - ter Treu ganz un -

schwer - lich be - haft', zu dei - nem Dienst
 und blei - ben dein mit ste - ter Treu

- - - lich be - haft', zu dei - nem Dienst mit Fleiß
 - - - - blei - ben dein mit ste - ter Treu ganz un -

lich be - haft', zu dei - nem Dienst mit Fleiß
 sein und blei - ben dein mit ste - ter Treu

30 35

ge - richt'. Ohn' ar - ge List dir gänz - lich
ver - kehrt. Zu rech - ter Still e - wig ich'

Ohn ar - ge List dir gänz - lich
Zu rech - ter Still e - wig ich'

ge - richt. Ohn ar - ge List dir gänz - lich
ver - kehrt. Zu rech - ter Still e - wig ich'

Ohn ar - ge List dir gänz - lich
Zu rech - ter Still e - wig ich' will lieb

40

ist mein Herz in rech - ter Lieb ver - pflicht'.
will lieb ha - ben dich vor all' auf Erd.'

ist mein Herz in rech - ter Lieb ver - pflicht'.
will lieb ha - ben dich vor all' auf Erd.'

ist mein Herz in rech - ter Lieb ver - pflicht'.
will lieb ha - ben dich vor all' auf Erd.'

ist mein Herz in rech - ter Lieb ver - pflicht'.
ha - ben dich vor all', vor all' auf Erd.'

3. Lang' Dienst sieh an und großen Fleiß,
Laß dich, mein Hort, erweichen!
Wenn dir noch Glück das stets beweist,
tu mir dein' Liebe reichen.
Erzeig und neig
dein Herz gen mir, aus rechter B'gier
bitt ich, Herzlieb, dein Treu mit kränk.
Nit von mir weich, mein Lieb vergleich
mit Treuen, bis mein eingedenk.